

Komm,
Heiliger Geist



Auf ein Wort...

Heiliger Geist

Quelle der Wahrheit,
Du Atem Gottes, Spender des Lebens!
Überrasche mich mitten im täglichen Leben.
Erfülle mich mit all Deinen Gaben.
Sammele mich auf, wenn ich ziellos irre.
Beflügle mich, wenn ich schaffe.
Eile mir entgegen, wenn ich Dich suche.
Verständige mich, wenn ich nicht verstehe.
Breche mich auf, wenn ich erstarre.
Durchglühe mich, wenn ich erkalte.
Überflute mich, wenn ich selbstgefällig bin.
Durchströme mich, wenn ich leer bin.
Erfreue mich, wenn ich traurig bin.
Umarme mich, wenn ich einsam bin.
Bete in mir, wenn ich wortlos bin.

Wer von uns kennt sie nicht: den Löwenzahn bzw. die Pusteblume? Auf Wiesen oder am Wegrand gibt es sie zu Hunderten. Eine Pusteblume in der Hand zu halten, zu pusten und zuzuschauen, wie sich die kleinen Fallschirme verteilen, ist ein schönes Erlebnis. Es macht sensibel, ehrfürchtig, nachdenklich...

Diese Pusteblume erzählt vom Wachsen und Reifen, vom Werden und Sich-Verwandeln-Lassen. Sie erzählt vom unbekümmerten Sich-Verschenken.

So stelle ich mir Pfingsten vor: Gott verschenkt sich verschwenderisch, aber sanft und leise. „Sein Geist weht, wo er will.“

Wenn wir in diesen Tagen in besonderer Weise um die Gaben des Heiligen Geistes bitten, bitten wir, dass sie einen fruchtbaren und bereiten Boden finden in unseren Herzen.

- Welche Gabe(n) des Heiligen Geistes sehe ich im Charisma unserer Mutter Angela besonders verwirklicht?
- Welche Gabe(n) hat Gott mir selbst geschenkt?
- Welche Gabe möchte ich für meine Gemeinschaft besonders erbitten?

Sr. Angela Maria Antoni OSU